



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
1589 /AB

29. Mai 2009

zu 1557 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0491-III/5/a/2009

Wien, am 29. Mai 2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 1. April 2009 unter der Zahl 1557/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Serbische Flüchtlinge aus dem Kosovo 2008 als Asylwerber in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs ist anzumerken, dass die völkerrechtliche Anerkennung des Kosovo als eigener Staat im Laufe des Jahres 2008 erfolgt ist. Vorliegende Statistiken stellen jeweils auf Staatsangehörigkeit und nicht auf Ethnie oder Herkunftsregion der Asylwerber ab.

Zu Frage 1:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts gemäß Art. 52 B-VG.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 892 Asylanträge von Personen mit der Staatsangehörigkeit Kosovo gestellt. 31 Verfahren wurden rechtskräftig positiv sowie 268 rechtskräftig negativ abgeschlossen.

Zu den Fragen 5 bis 10:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned in the upper center of the page.